

Neues Kommando zum goldenen Jahr

Aktuelle Nachrichten vom AWK22

Presseabteilung des AWK

Abwinkelkommando glänzt in neuem Logo

Tradition wie schon vor 100 Jahren

KOMMANDOZENTRALE - RHEINBROHL
Auch das diesjährige Abwinkelkommando hat keine Kosten und Mühen gescheut, in Kooperation mit der Kreativabteilung ein Logo zu erstellen, mit welchem in der Öffentlichkeit repräsentativ aufgetreten werden soll. In Anlehnung an bereits abgeschlossene goldene Zeitabschnitte im Laufe der Weltgeschichte, möchten die auserkorenen Mitglieder des AWK22 den goldenen Höhepunkt ihrer aktiven Junggesellenlaufbahn, das Jubiläum anlässlich des 225-jährigen Vereinsbestehens, gebührend mit Euch zu feiern.

Die Mitglieder des AWK22 freuen sich auf ein ereignisreiches und würdevolles Jubiläumsjahr, bei dem sie als aktiver Teil des restlichen Junggesellenvereins mitagieren werden und so für alle Bürgerinnen und Bürgern aus Rheinbrohl, aber auch allen sonstigen Freunden und Gönnern des Vereins ein feierliches Jubiläumsjahr darbieten wollen.

Haltet also stets Ausschau nach uns und feiert mit, stoßt mit an oder tauscht mit uns Geschichten aus! Wir freuen uns auf ein unvergessliches Jahr mit Euch!



Offizielles Logo des Abwinkelkommandos des katholischen Junggesellenvereins 1797 Rheinbrohl e. V. für das 225-jährige Vereinsjubiläum



v. links n. rechts: T. Adolph, S. Jungbluth, N. Roeder, J. Roeder, R. Rott, S. Bänder, M. Köhler

Quelle: Roman Hall, Fotograf des Abwinkelkommandos

Presseabteilung des AWK

Zusammensetzung des Abwinkelkommandos

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung ebnet den Weg

RÖMERSAAL - RHEINBROHL Im Jubiläumsjahr war es von großer Bedeutung, ein vollständiges Abwinkelkommando und einen lückenlosen Vorstand zu bilden. Glücklicherweise konnte sich auf der Versammlung schnell ein kompletter Vorstand finden, welcher in diesem Jahr durch nachstehende Posten des Abwinkelkommandos ergänzt wird:

Die Position des Herrn Major wird in diesem Jahr durch Simon Bänder bekleidet. Zusammen mit Adjutant Steffen Jungbluth wird er nach Barrieren auf dem Zugweg, welche unter der Führung des Winkelmeisters Jannik Roeder beseitigt werden, Ausschau halten. Diese drei Posten komplettieren den Vorstand.

Glücklicherweise kann sich der Winkelmeister bei seiner kniffligen Aufgabe auf seine beiden Sappeure Tim Adolph und Martin Köhler bestens verlassen. Durch präzise arbeitendes und hervorragend geschultes Fachpersonal können somit auch komplizierte und heikle Sperren beseitigt werden.

Fachlicher und seelischer Beistand wird durch die medizinische Fachabteilung gewährleistet. Durch Doktor Raphael Rott und Sanitäter Niklas Roeder können schwerwiegende Notfälle, aber auch kleine Wehwechen behoben oder im schlimmsten Fall medikamentös behandelt werden.

Leitung
Major Simon Bänder und
Adjutant Steffen Jungbluth



**Abteilung
Zerspanung**
Winkelmeister Jannik Roeder
mit seinen Sappeuren Tim
Adolph und Martin Köhler



**Medizinisches
Fachpersonal**
Doktor Raphael Rott und
Sanitäter Niklas Roeder



Trikot für guten Zweck ersteigert

Presseabteilung des AWK

Tierischer Ausflug auf den Margaretenhof

AWK lernt vierbeinige Begleiter kennen

BAD BREISIG - Am Sonntagmorgen des 24. April kam es zum ersten Kontakt zwischen dem Abwinkelkommando und den tierischen Begleitern vom Margaretenhof in Bad Breisig.

Unter den kritischen Augen der Fachjurie, bestehend aus Sappeur Martin Köhler, Sanitäter Niklas Roeder und Winkelmeister Jannik Roeder, liefen die drei Reiter zu Höchstleistungen auf. Von Beginn an konnte den dreien eine tiefe emotionale Bindung zu den Pferden angesehen werden. Schade nur, dass die drei Pferde vermutlich nur für den Einstieg ins Reitgeschäft zur Verfügung stehen. Nichtsdestotrotz hat sich das AWK schnell an die Tiere gewöhnt und freut sich auf weitere Reitstunden in naher Zukunft.

Einzig der Holfherr Günther hatte einen Kritikpunkt geäußert: "In regelmäßigen Abständen kommt eine Gruppe junger Männer über den Rhein zu mir und beraubt mich meiner isotonischen Getränke. Es ist zum Verzweifeln!".

Nachdem sowohl Pferd als auch Reiter nun im Bilde sind, welche Arbeit in den kommenden Wochen und Monaten noch vor Ihnen liegt, brennt die reitende Fraktion des Abwinkelkommandos auf die nächste Überfahrt zum Reiterhof.

Was den Teil betrifft, der auch während der Festivitäten gut zu Fuß ist, wird man sich bei den kommenden Reitstunden dem Problem des Holfherrn annehmen. Ob dieses Unterfangen von Erfolg gekrönt sein wird, lassen wir zu diesem Zeitpunkt noch ungeklärt.

Über den Fortschritt der drei Reiter werden wir weiterhin berichten ...



Das Abwinkelkommando mit den Herrenmannschaften des FV Rheinbrohl, der HSG Römerwall und VG Bürgermeister Jan Erntraud
Quelle: Dietmar Walter Photography

Presseabteilung des AWK

Abwinkelkommando ersteigert Sondertrikot für guten Zweck

Erlös kommt betroffenen Ukrainern in der Verbandsgemeinde zugute

HSG ARENA Am letzten Sonntag im April besuchte das AWK22 das Benefizspiel zwischen den ersten Herrenmannschaften der beiden sportlichen Aushängeschilder der Verbandsgemeinde. So trat die HSG Römerwall im heimischen Hexenkessel gegen die Fußballer des FV Rheinbrohl an. Selbstverständlich stand Major Simon Bänder die meiste Zeit der insgesamt 60 Minuten Spielzeit auf der Platte und demonstrierte stellvertretend, dass das Abwinkelkommando körperlich nicht zu unterschätzen ist.

Als der VG Bürgermeister Jan Erntraud während der Halbzeitpause ein Trikot samt den Unterschriften aller aktiven Spieler versteigerte, ergriff das Abwinkelkommando die Chance und kann das Einzelstück seitdem sein Eigen nennen.

Der Erlös der Veranstaltung und der Versteigerung werden den geflüchteten Mitmenschen zugute kommen, welche in der Verbandsgemeinde eine Unterkunft gefunden haben. An dieser Stelle ein riesiges Lob an die Veranstalter des Benefizspiels!



Gewohnt lässiges und sicheres Auftreten des Herrn Major auf Pferd Stürmer.



Eine eher gemütliche Kombination aus Tier und Vierbeiner, welche äußerst erfolgversprechend scheint.



Bei unserem Doktor und Pferd Pascha war sofort eine Symbiose zu erkennen, die keine Nebenwirkungen erwarten lässt.

Dienstag
05. Juli
2022

Schlafmangel beim AWK festgestellt!

Ausgabe
KW 27

Doktor und Sanitäter haben die Lösung des Problems

Presseabteilung des AWK

Abwinkelkommando hat seit Tagen keinen Schlaf gefunden

Ursache bereits bekannt!

SCHLAFLABOR - RHEINBROHL

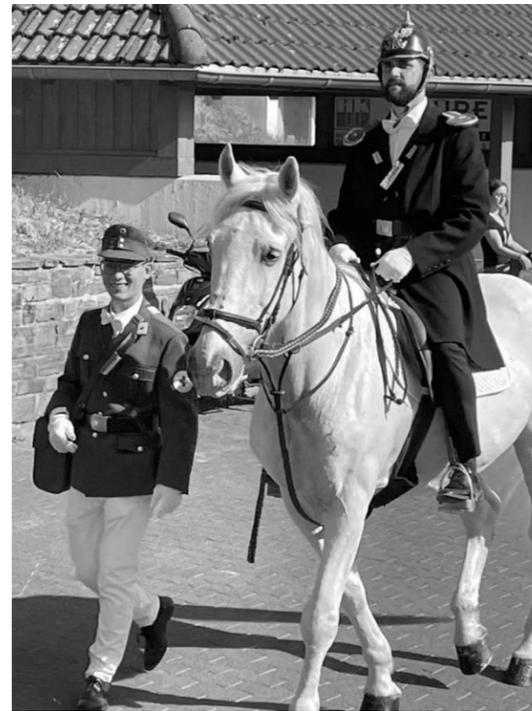
Seit einigen Tagen klagen die Mitglieder des AWK 2022 über extreme Müdigkeitserscheinungen und akuten Schlafmangel.

Sappeur Tim Adolph berichtet: "Seit meiner Beschäftigung im öffentlichen Dienst, ist mir das noch nie passiert! Erstmals habe ich bemerkt, dass man mit offenen Augen viel mehr erledigt bekommt!"

Major Simon Bönder suchte den Austausch mit Langzeitbetroffenen - doch leider ging im Rathaus niemand ans Telefon.

Umso größer war die Freude über die Informationen der medizinischen Abteilung: Der Schlafmangel lässt sich auf ein natürliches Phänomen zurückführen.

Die Vorfreude des Abwinkelkommandos sorgt bei allen Beteiligten für schlaflose Nächte. Doktor Raphael Rott beauftragte den Sanitäter Niklas Roeder jeden Abend 2cl Schluckimpfung zu verabreichen. Einziger Nachteil: Adjutant Steffen Jungbluth konnte seit dem noch nicht geweckt werden.



Die Vorreiter der Medizin - Doktor und Sanitäter des AWK stehen unter Zugzwang
Quelle: Roman Hall - Offizieller Fotograf des Abwinkelkommandos 2022

Bieberplage in Rheinbrohl

Revierförster Müller bittet AWK um Hilfe

KOMMANDOZENTRALE - RHEINBROHL

Revierförster Oliver Müller zieht das Abwinkelkommando zur Rate. Seit einigen Wochen erhält er verwunderte Anrufe von Rheinbrohlerinnen und Rheinbrohlern, die immer wieder Holzsplitter durch die Luft fliegen sehen. Einige Augenzeugen berichten sogar von umherfliegenden Holzbrocken.

So zögerte der Revierförster nicht lange und griff zum Telefon. Nach einem Gespräch mit Winkelmeister Jannik Roeder und den Sappeuren Tim Adolph und Martin Köhler war klar, dass die Zerspanungsabteilung sich der Problematik annimmt.

Im späteren Verlauf der Untersuchungen stellte sich heraus, dass die Biber immer Sonntags zuschlagen. Zufälligerweise ist dies seit anbeginn des Jahres der festgelegte AWK-Wochentag. So war der Fall für die Drei schnell gelöst: Neben dem ein oder anderen Rähmchen wurden an den letzten Sonntagen einige Holzsperrin in die Knie gezwungen. Bei den befürchteten Bibern hat es sich also um die Axt-Schwinger des AWK gehandelt.

Aufgrund der schnell gefundenen Lösung hat das AWK vom eigentlichen Honorar abgesehen und freut sich auf einen Weißwein als Entlohnung für die geleistete Arbeit - Danke Oliver!



Auch diese Sperre wurde Opfer der „Bieber“

**Festwochenende vom
08.-10.07.2022**

Wir sind dabei!

Feiern Sie mit uns das 225. Jährige
Bestehen des katholischen
Junggesellenvereins gegr. 1797
Rheinbrohl e.V.

**Kirmes vom
03.-07.09.2022**

Tragen Sie Schutzbrillen!

Füße werden schmerzen, Kehlen
brennen und Holz fliegen - das dürfen
Sie sich keinesfalls entgehen lassen!

**Doktorgemütlicher
am 31.12.2022**

Wir lassen es Krachen!

Wochenlange Planung, viel Stress und
am Ende ist es doch anders als geplant.
Wir ersparen all Dies denjenigen, die
wir zu unserem Doktorgemütlichen
einladen - wir drücken Euch die
Daumen!

Jubiläumsjahr findet Höhepunkt! Schlaflose Nächte des AWK22 haben ein Ende

Presseabteilung des AWK

Ereignisreiches Festwochenende zum Vereinsjubiläum Rheinbrohl beb't

RHEINBROHL ZENTRUM

Wie bereits durch andere Medienkanäle publiziert, soll sich Rheinbrohl am zweiten Juliwochenende diesen Jahres im Ausnahmezustand befinden haben. Kurz gesagt: Wir können das so bestätigen.

Freitagsabends noch in legerer Robe, konnte das AWK mit dem Ausschank diverser Erfrischungsgetränke überzeugen. Im Akkordtempo konnten durstige Mäuler befeuchtet und unzählige Fässer geleert werden.

Das empfohlene Lebenselixier des Herrn Winkelmeisters, „Nur das verkaufen, was man auch selbst gekostet hat“, sollte sich noch auszahlen. Ein Problem entsteht bei diesem cleveren Schachzug nur dann, wenn man sich das bei jedem verkauften Getränk zu Herzen nimmt. Spoiler-Alarm: Der leichte Bieranzug zu späterer Stunde stand allen recht gut!

Mit Augen auf Halbmast konnten noch die letzten Lieder genossen werden, bevor man um ca. 1 Uhr den Hahn das erste und letzte Mal für diesen kurzweiligen Abend unter Tränen schließen musste.



Familie Roeder präsentiert das Lieblingstier des Abwinkelkommandos in seiner natürlichen Umgebung: Der Zapfhahn
Quelle: Dietmar Walter Photography



Während Winkelmeister Jannik Roeder und seine Sappeure Martin Köhler und Tim Adolph sich auf die fachgerechte Entsorgung der Sperre vorbereiten, sorgt sich die medizinische Abteilung bereits um ihre Zukunftspatienten
Quelle: Dietmar Walter Photography

Kurz geblinzelt, da war schon wieder Samstag – und was für ein Samstag es werden sollte!

Die ohnehin schon in der Kritik stehende Handlungsempfehlung „Kein Bier vor vier.“ konnte glücklicherweise umgangen werden. Bereits um die Mittagszeit konnte die erste Sperre beim Vereinskönig von 1997 zerlegt und sich in Form von Trank und Speis für den späteren Tagesverlauf gestärkt werden.

Die Klingen waren gewetzt und die Kehlen geölt, sodass auch das Stämmchen auf dem Markplatz fachgerecht beseitigt werden konnte. Während der Großteil des AWK noch die Euphorie des Umzugs genoss, nutze Sanitäter Niklas Roeder die jüngsten Erfahrungen gewissenhaft – er eröffnet nach dem Festumzug einen Massagesalon, um so ein weiteres Standbein für die medizinische Abteilung aufzustellen und individuelle Kundenwünsche erfüllen zu können:

„Während des Umzugs wurden Doktor Raphael Rott und ich zum Sappeur Köhler gerufen. Dieser hatte mit einer Zerrung zu kämpfen.“

In der Tat soll auch Sappeur Adolph der Presse von muskulären Problemen berichtet haben: „Zu viel Stechschritt – zu viel Zerrung“ wurde zitiert.

So schaltete der Sani blitzschnell und nutze die nahegelegene Garage neben dem Festzelt, um sein Unternehmen zu etablieren. Mit Pferdesalbe und kleinen, weichen Händen kümmerte er sich um die strapazierten Beine des Abwinkelkommandos.

Durch Empfehlung des AWK, hatte der Sanitäter im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun. Auf die Frage nach der Bezahlung verwies er lediglich an seine Spendendose, welche ihn vermutlich zum zweitreichsten Junggesellen des Orts macht – solange die Spritpreise nicht drastisch fallen sollten, ist der erste Platz auch nicht anfechtbar.

Lediglich an einer Sache hat Niklas Roeder noch zu knabbern: „Die athletischen Beine meiner AWK-Kollegen durfte ich instand setzen, doch unsere Pferdemädchen konnte ich leider nicht in meinem Salon begrüßen.“

Hoch zu Ross durch Rheinbrohl



Fersen runter und Brust raus – auch durch die exzellente Zugbegleitung konnten sich alle Reiter auf ihrem Gaul halten!

Achtung, hier fliegen Späne!



Zahnstoher für zwischendurch – Sappeure eliminieren Sperre in Windeseile